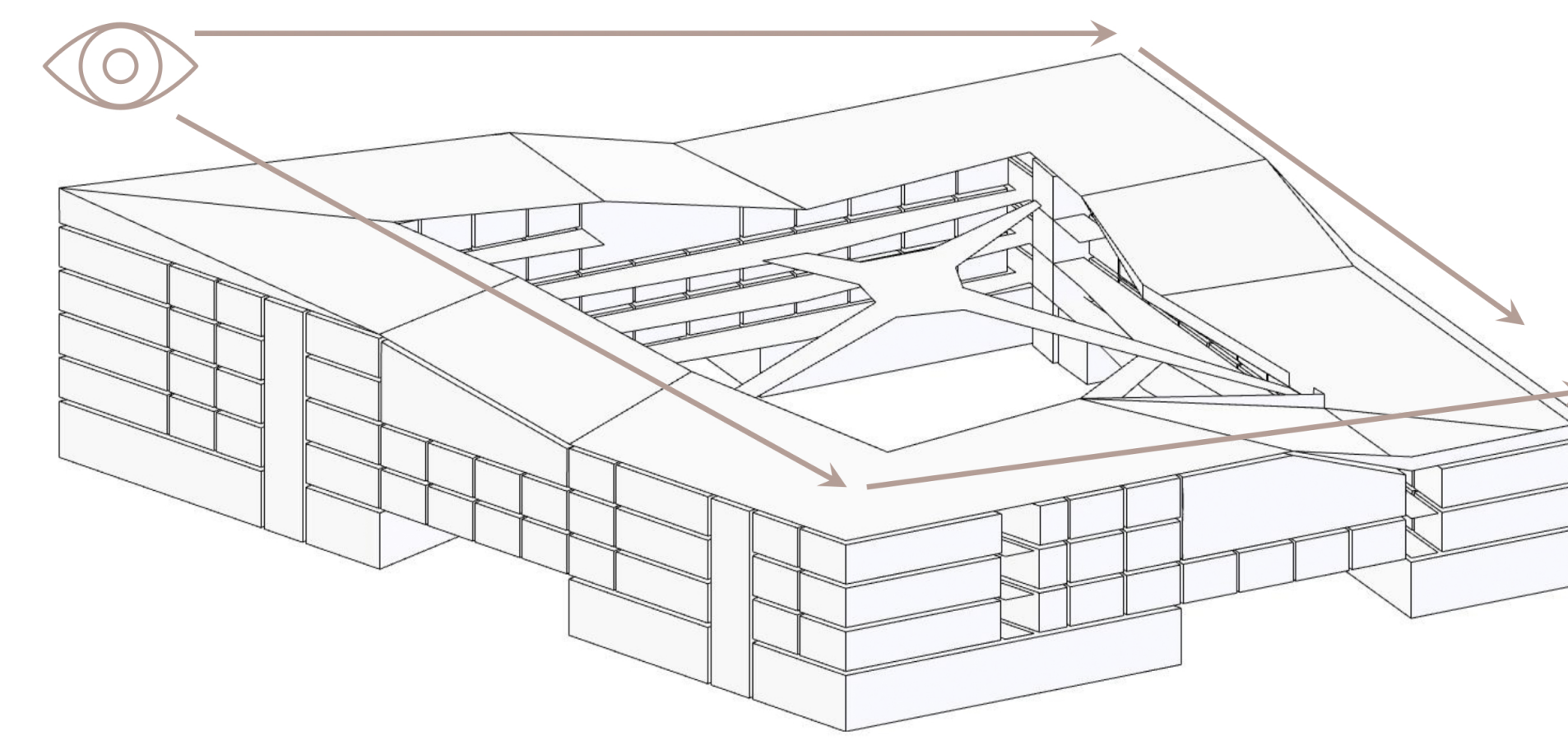


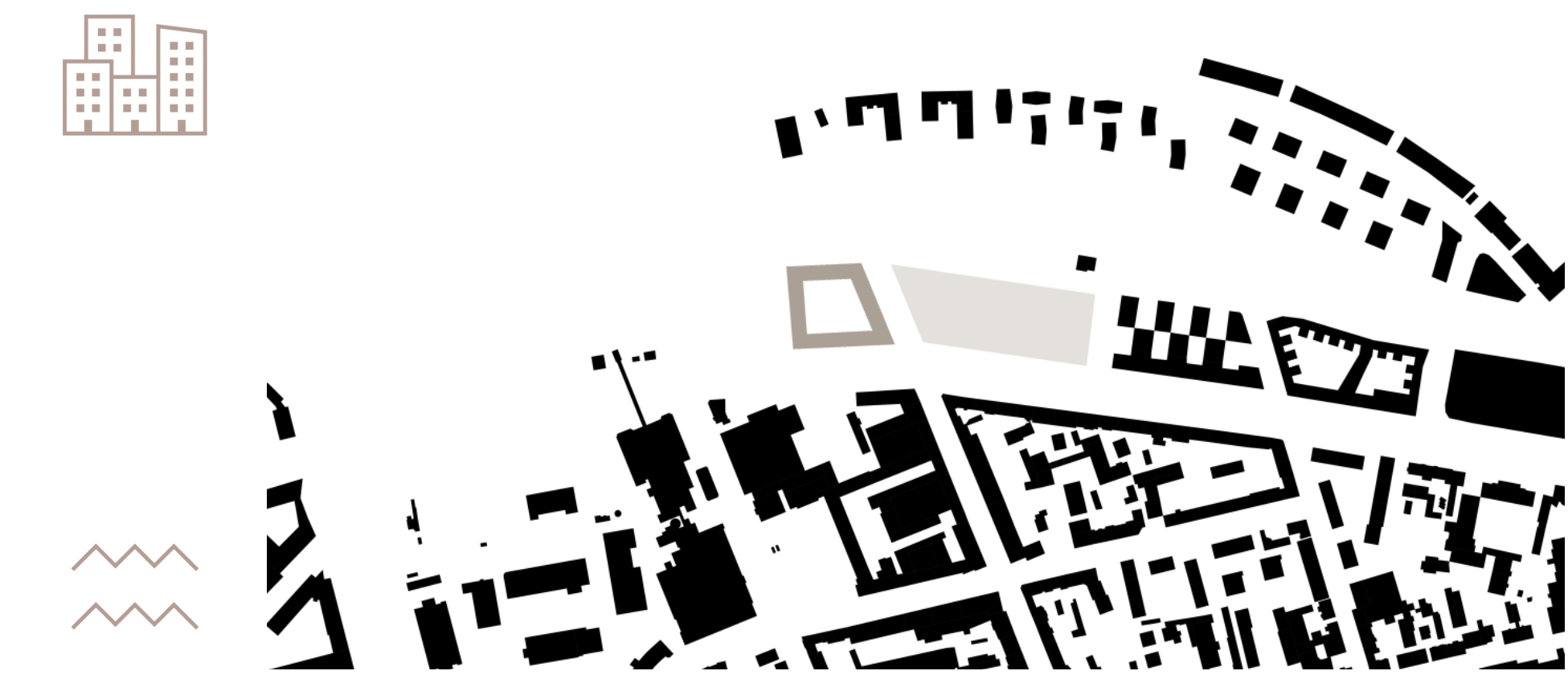
HAFEN HABITAT LINKED



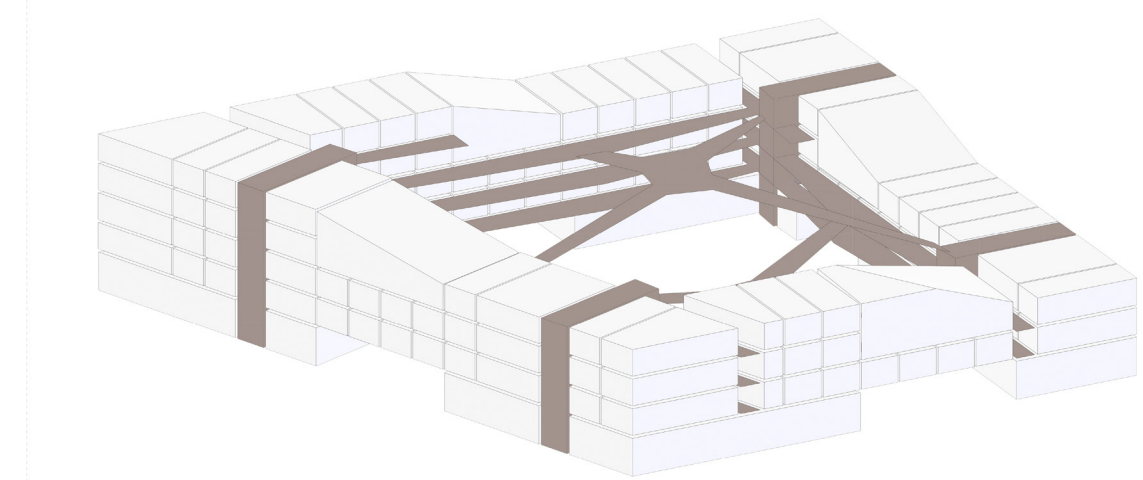
Lageplan
Maßstab | 1:1000



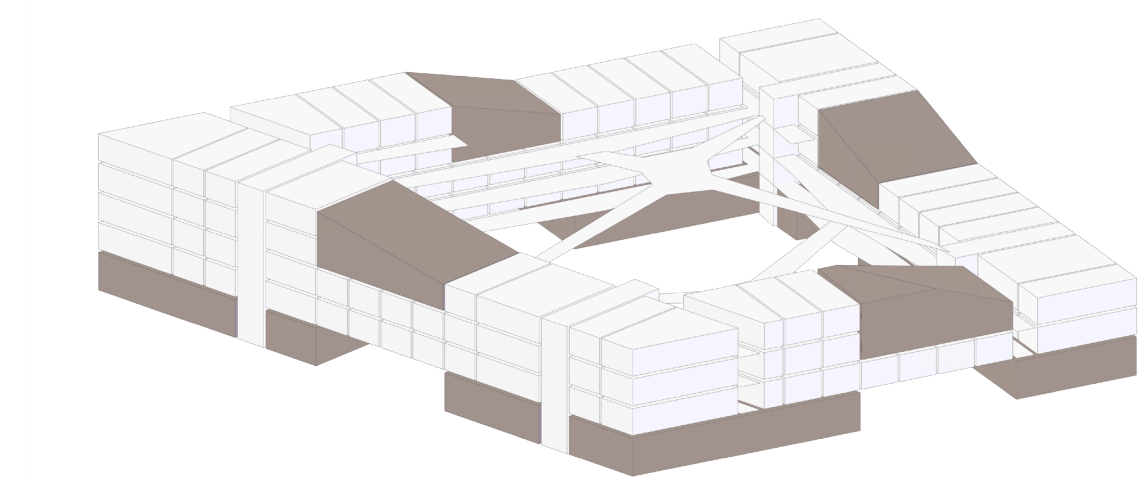
Piktogramm | Baukörperstaffelung für ungehinderte Aussichten
ohne Maßstab



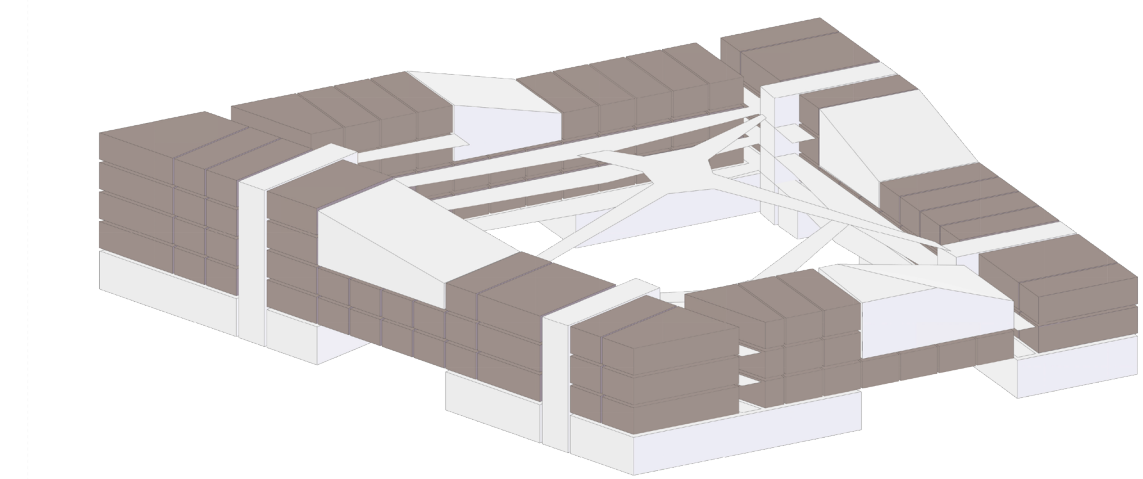
Schwarzplan
Maßstab | 1:5000



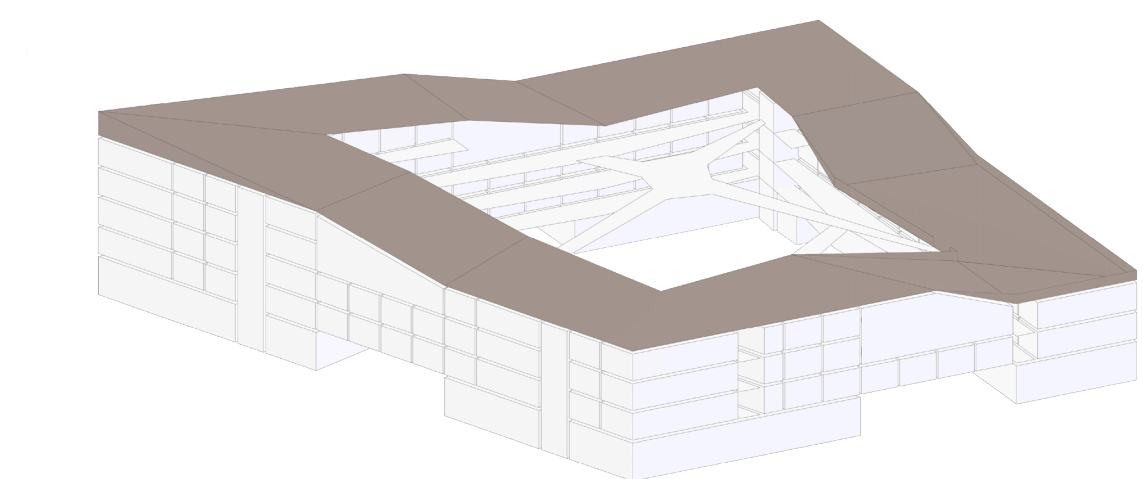
Piktogramm | Erschließung und Verbindungen
ohne Maßstab



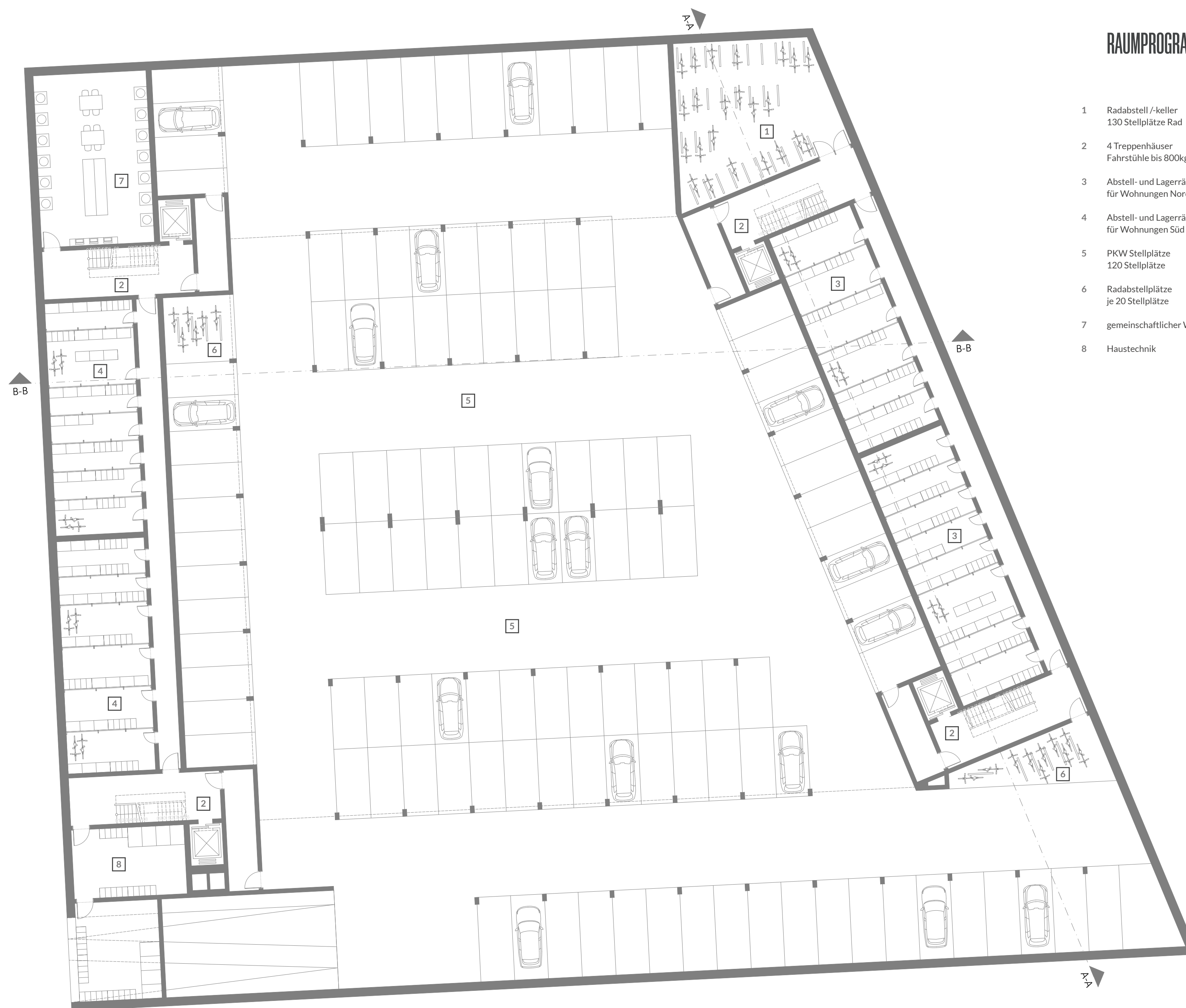
Piktogramm | Gemeinschaftsräume, Gastronomie und Einzelhandel
ohne Maßstab



Piktogramm | Wohnungen
ohne Maßstab



Piktogramm | Dachstaffelung
ohne Maßstab



Grundriss Untergeschoss / Tiefgarage
Maßstab | 1:200

RAUMPROGRAMM

- 1 Radabstell / Keller
130 Stellplätze Rad
- 2 4 Treppenhäuser
Fahrstühle bis 800kg
- 3 Abstell- und Lagerräume
für Wohnungen Nord und Ost
- 4 Abstell- und Lagerräume
für Wohnungen Süd und West
- 5 PKW Stellplätze
120 Stellplätze
- 6 Radabstellplätze
je 20 Stellplätze
- 7 gemeinschaftlicher Waschraum
- 8 Haustechnik



Grundriss Erdgeschoss mit Freianlagen
Maßstab | 1:200

RAUMPROGRAMM

- 1 Gastronomie (groß) entlang
Hafen- und Promenadersseite
- 2 Einzelhandel (klein)
z.B. Kiosk
- 3 Hausverwaltung
- 4 Ateller und Werkraum der HGG
- 5 Ausstellungsraum der HGG
- 6 TG Einfahrt und Müllraum
- 7 Fahrradabstell und Ladestation
20 Stellplätze
- 8 Einzelhandel (groß)
z.B. Bastell- und Kunstbedarf
- 9 Gastronomie (klein) entlang
Hafen- und Promenadersseite

BAULICHE NUTZUNG

GRZ I und GRZ II
Festlegung B-Plan: 0,6
Entwurf: 0,56

BGF
Festlegung B-Plan: 12.470 m²
Entwurf: 12.150 m²

GFZ
Festlegung B-Plan: 0,6
Entwurf: 5.300 m² : 12.150 m² = 0,43



Städtebau

Das Projekt wurde so konzipiert, dass es die Baufäche als Blockrandbebauung großflächig ausnutzt und zudem Fluchten und Sichtachsen zwischen Stadt und Hafenbecken fortführt und überträgt. Nach außen wirkt die Architektur durch diese geradlinige Form kraftvoll und ist klar lesbar. Das Habitat soll sich in Größe und Anordnung als eigenständige Architektur an der Kaiserei und dem Offenbacher Hafen zu verstehen geben.

Die maximalen Höhenvorgaben von 18,50m entlang der Straßenfluchten staffeln sich durch eine abfallende Dachform leicht zum Hafenbecken ab und lassen dadurch den Baukörper als Ganzes nicht zu massiv wirken. Diese Staffelung bildet sich als fließende Bewegung zwischen den umgebenden Geschossigkeiten hin zum flachen Wasserspiegel des Mains, die durch eine Dachterrasse am Tiefpunkt aufgewertet wird.

Aussenraum

Das Zentrum bildet ein Innenhof, der als maßgeblicher Teil des Wohn- und Lebensraum und gemeinschaftlicher Aussenraum entwickelt wurde. Dieser wird von jeder Himmelsrichtung durch Öffnungen im Erdgeschoss des Baukörpers erschlossen und stellt so den Bezug zu allen wichtigen Lokationen in der Umgebung her.

Die Aussenanlagen sind durch das Habitat umfriedet und bilden damit einen Treffpunkt der mit Baumbestand und Außengastronomie von den Bewegungen der Straßen trennt und zum Verweilen einlädt und so Rückzugsorte bietet. Der Innenhof wird von brückenartigen schmalen Stegen überspannt auf denen und auf deren Begegnungsfächen entlang der neu verpflanzten Bäume die Kommunikation der Bewohnerschaft stattfinden soll.

Fassade

Die Außenhülle ist als Verbindung zwischen Außenraum und der Organisation im Gebäude konzipiert worden. Die vier Öffnungen wurden jeweils seitlich durch vollverglasete Nutzflächen zusätzlich aufgewertet und ermöglichen so einen freien Blick durch und lassen Helligkeiten ins Zentrum.

Als klar gegliederte Lochfassade mit gestaffelten Pultdächern zeigt sich das neue Hafen Habitat nach außen. Die Wohnräume werden durch umlaufend einzeln leicht herausstehende Erker in der Fassade ablesbar gezeigt, die sich mit hellen Holzoberflächen von der Sichtbetonfassade trennen. Die Fenster bietet dem Bewohner mit geringen Brüstungshöhen und teils großen Weiten viel Blick und Licht. Die Gestalt des Gebäudes soll durch diese zwei Fassadenmaterialien geprägt werden und durch helle Farbflächen das Habitat nicht zu schwer wirken lassen.

Organisation

Zentraler Entwurfsgedanke ist die Verbindung zwischen den unterschiedlichen Bewohnergruppen. Die umlaufende Anordnung der Wohnungen wird durch Stege und Treffpunkte im Innenhof so ergänzt, dass alle Gebäudeteile miteinander verbunden sind.

Die Wohneinheiten unterliegen einem klaren Raster, das mehrere Wohnungsgrößen für unterschiedliche Nutzer von jungen Studierenden, über WGs bis hin zu drei köpfigen Familien ermöglicht. Der umlaufende Flur bildet einen großzügigen Raum zwischen Wohnungen und Innenhof und wird im Bereich der Brückenzugänge leicht aufgeweitete um bildet so kleine Gemeinschaftsräume die zur Interaktion einladen.

Diese Wohnungskuster werden durch vier Hauseingänge erschlossen und ermöglichen so den unmittelbaren Zugang aus Richtung Stadt, Hafenbecken und Fakultät. Jedes Treppenhaus ist mit einem Aufzug großzügig und barrierefrei gestaltet.

Die Organisation findet seinen Höhepunkt in der Gestaltung von innenliegenden Treffpunkten die teils zweigeschossig mittig in allen Wohnungsseiten angeordnet sind und als nicht öffentliche Flächen alle Bewohnergruppen zum Zusammenkommen und zur Kommunikation einladen. Jeder dieser Treffpunkte hat unterschiedliche Schwerpunkte (z.B. Freizeitsportflächen wie Yoga) um den Nerv aller Bewohner zu treffen.

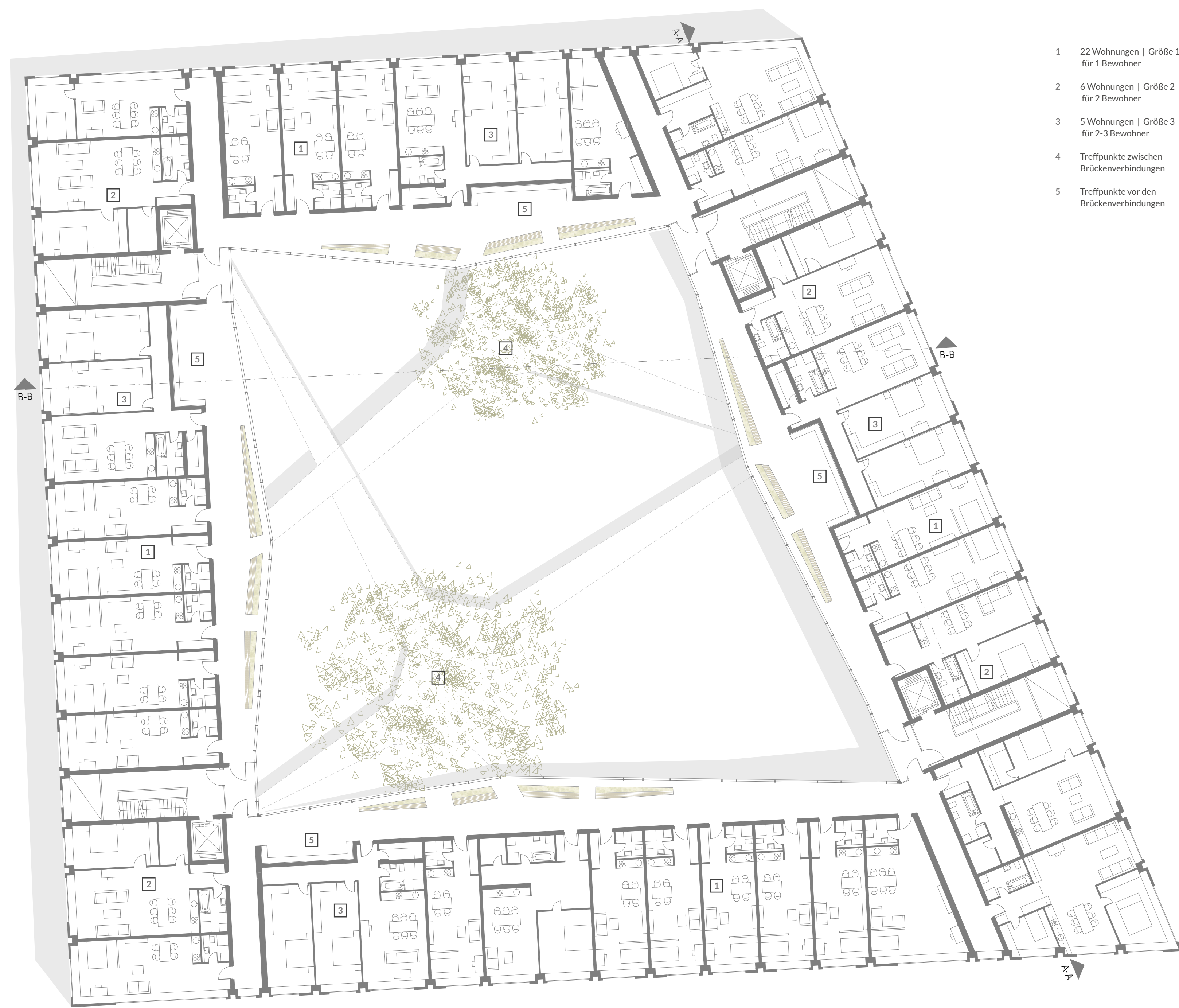
Das durch die Öffnungen separierte Erdgeschoss nimmt Cafes mit Außengastronomie und unterschiedlichste Nutzungs- und Verkaufsräume für die Fakultät (Atelier, Werkstätten, Fachgeschäfte für Gestaltung und Ausstellungsflächen) auf. Ergänzt wird das Erdgeschoss durch Fahrradparker, einen abschließbaren Müllraum und die Tiefgaragenzufahrt aus Westen.

Letzteres mündet im Untergeschoss in einer dem Baufeld angepassten Garage, die mit 115 PKW, sowie 150 Rad Stellplätzen und Abstellräume üppige Lager- und Parkmöglichkeiten für Bewohner und Studenten bietet.

Nachhaltigkeit

Der in Stahlbeton (Konstruktion und Sichtbeton Fassade (anteilig)) hergestellte Baukörper wird neben dem gestalterischen Aspekt auch im Sinne der Nachhaltigkeit durch die herausstehenden Wohnkuben ergänzt. Sowohl die Außenhaut, als auch die Rahmenkonstruktion sind aus (Fichten-) Holz gefertigt. Ebenso wurde bei den markanten Brückenverbindungen gänzlich auf Seitengüsse verzichtet und bilden gestalterisch einen Dreiecksbund aus Sichtbeton, Holz und verglasten Oberflächen.

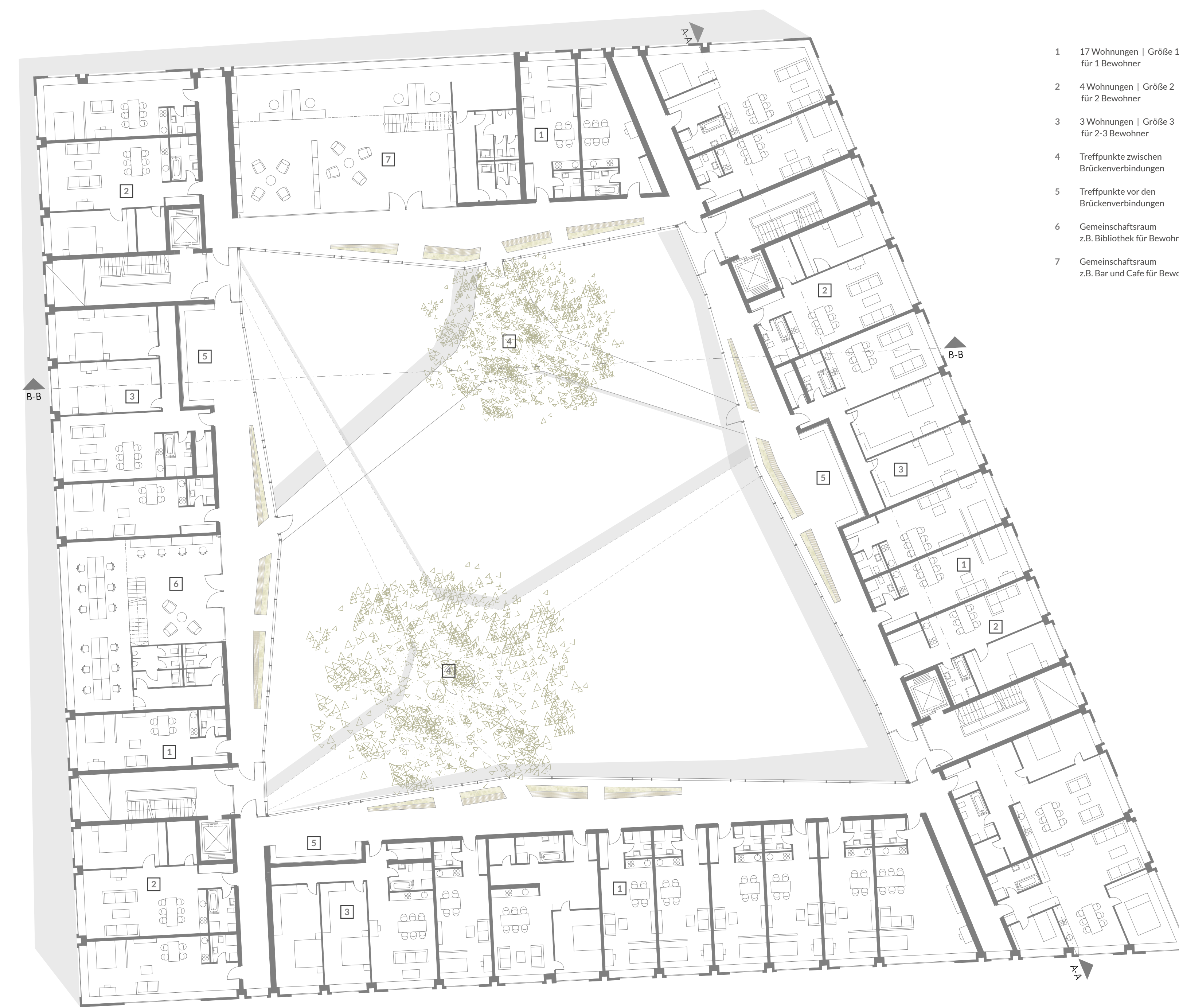
Für die großflächigen gestaffelten Pultdächer ist eine Mischung von Intensiv- und Extensivbegrünungen, sowie ein autarker Betrieb von Photovoltaikanlagen vorgesehen.



Grundriss 1. Obergeschoss
Maßstab | 1:200

RAUMPROGRAMM

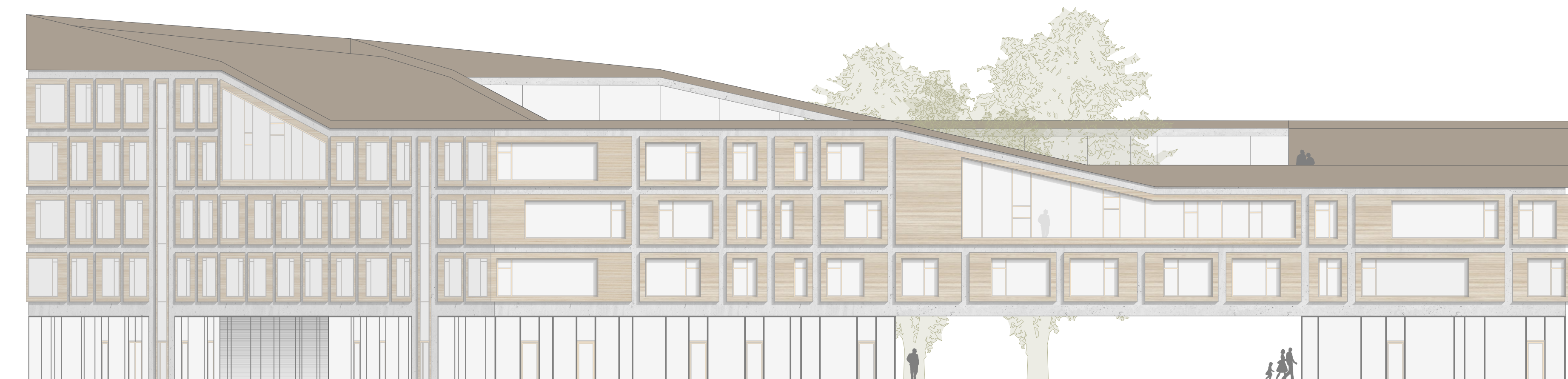
- 1 22 Wohnungen | Größe 1 für 1 Bewohner
- 2 4 Wohnungen | Größe 2 für 2 Bewohner
- 3 5 Wohnungen | Größe 3 für 2-3 Bewohner
- 4 Treffpunkte zwischen Brückenverbindungen
- 5 Treffpunkte vor den Brückenverbindungen



Grundriss 2. Obergeschoss
Maßstab | 1:200

RAUMPROGRAMM

- 1 17 Wohnungen | Größe 1 für 1 Bewohner
- 2 4 Wohnungen | Größe 2 für 2 Bewohner
- 3 3 Wohnungen | Größe 3 für 2-3 Bewohner
- 4 Treffpunkte zwischen Brückenverbindungen
- 5 Treffpunkte vor den Brückenverbindungen
- 6 Gemeinschaftsraum z.B. Bibliothek für Bewohner
- 7 Gemeinschaftsraum z.B. Bar und Cafe für Bewohner



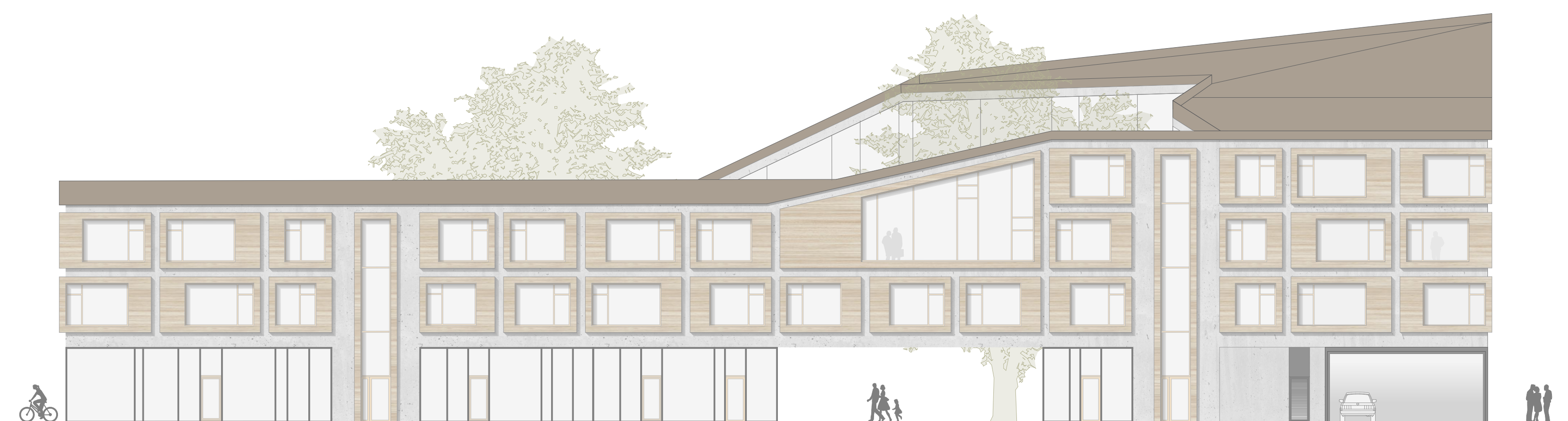
Ansicht Nord
Maßstab | 1:200



Ansicht Ost
Maßstab | 1:200



Ansicht Süd
Maßstab | 1:200

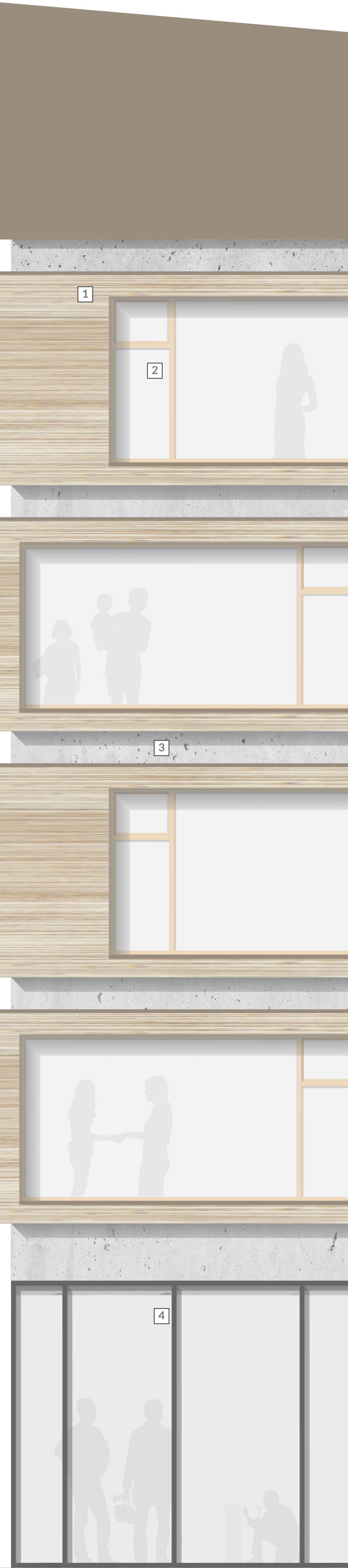
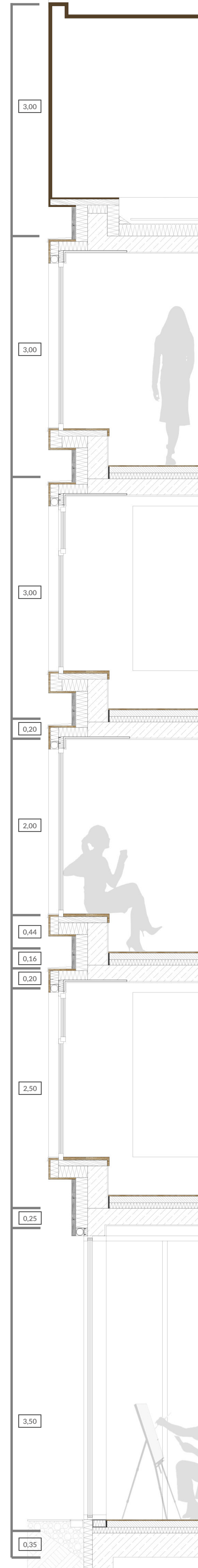


Ansicht West
Maßstab | 1:200

HAFEN HABITAT LINKED

MATERIALITÄT FASSADE

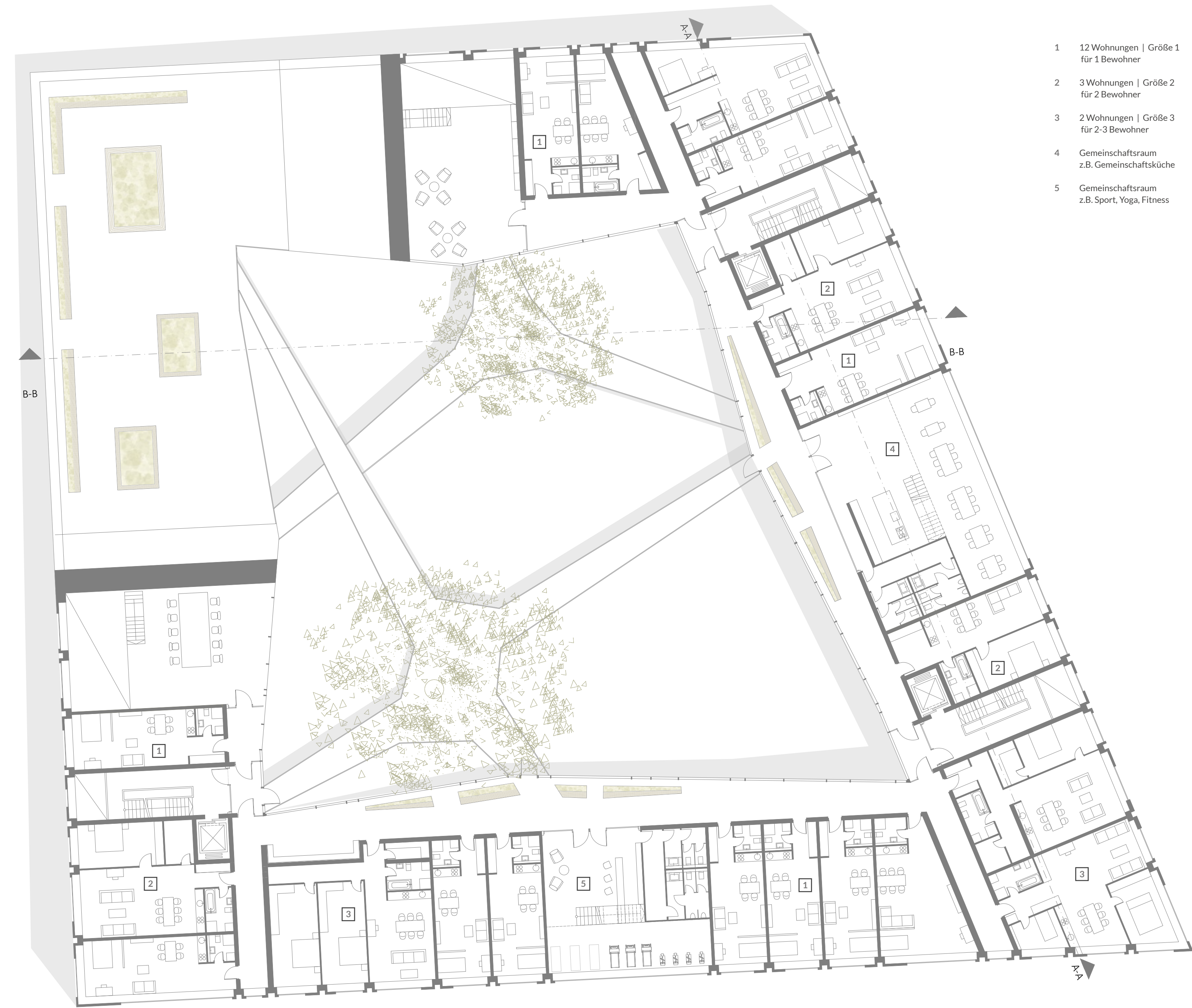
- 1 Wohnungskuben
Ausenshale | Lärche
konstruktiver Holzrahmen als KVH | Fichte
- 2 Holzfenster
Blend- und Flügelrahmen | Lärche
- 3 Aussenfassade
Ausenshale | Beton (Sichtbetonklasse 3)
im Fassadenaufbau mit Kerndämmung und
tragenden Wänden und Stützen in Stahlbeton
- 4 EG Verglasung
Flotkon Riegel Grundprofil | Stahl-
Profile / Blenden | Aluminium



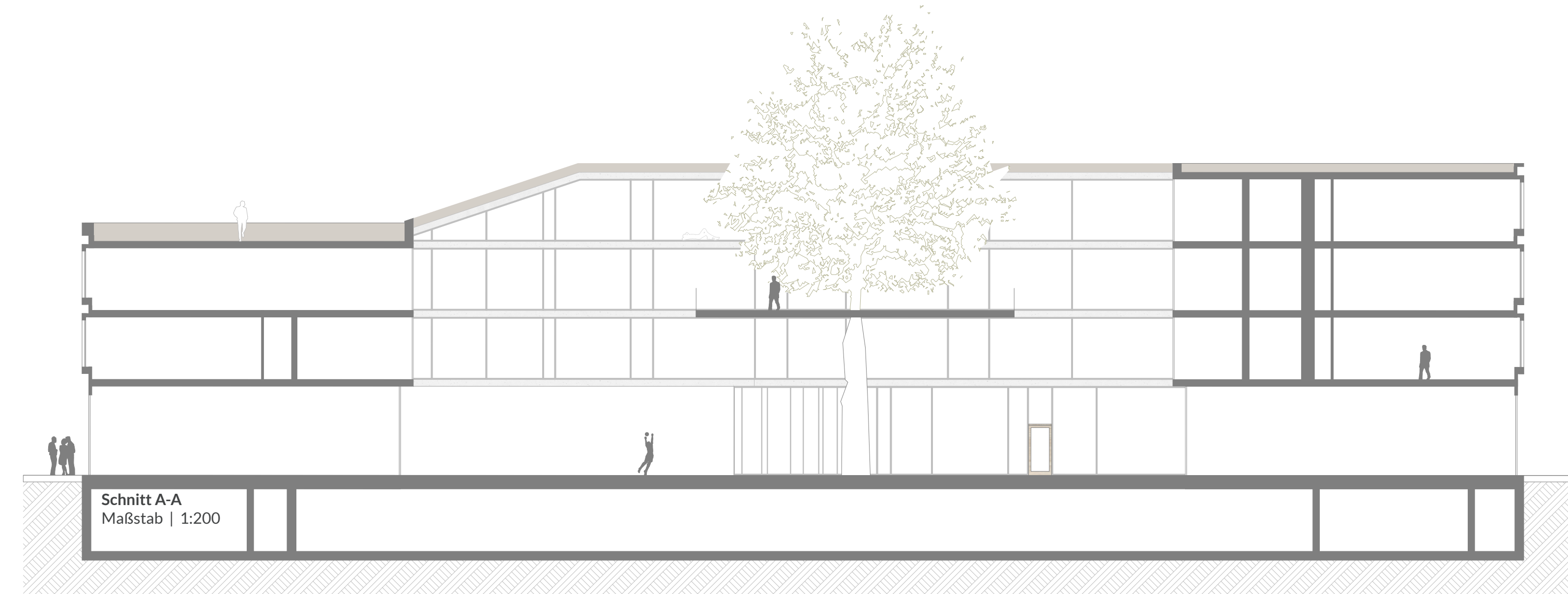
Fassadenschnitt
Maßstab | 1:25

RAUMPROGRAMM

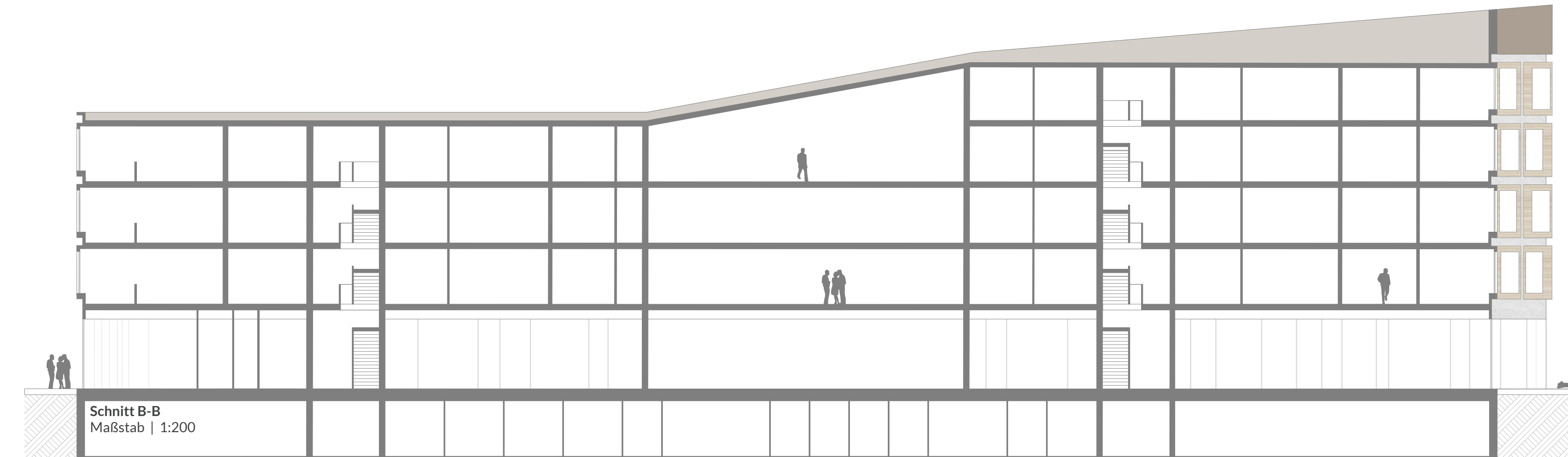
- 1 12 Wohnungen | Größe 1
für 1 Bewohner
- 2 3 Wohnungen | Größe 2
für 2 Bewohner
- 3 2 Wohnungen | Größe 3
für 2-3 Bewohner
- 4 Gemeinschaftsraum
z.B. Gemeinschaftsküche
- 5 Gemeinschaftsraum
z.B. Sport, Yoga, Fitness



Grundriss 3, Obergeschoss
Maßstab | 1:200



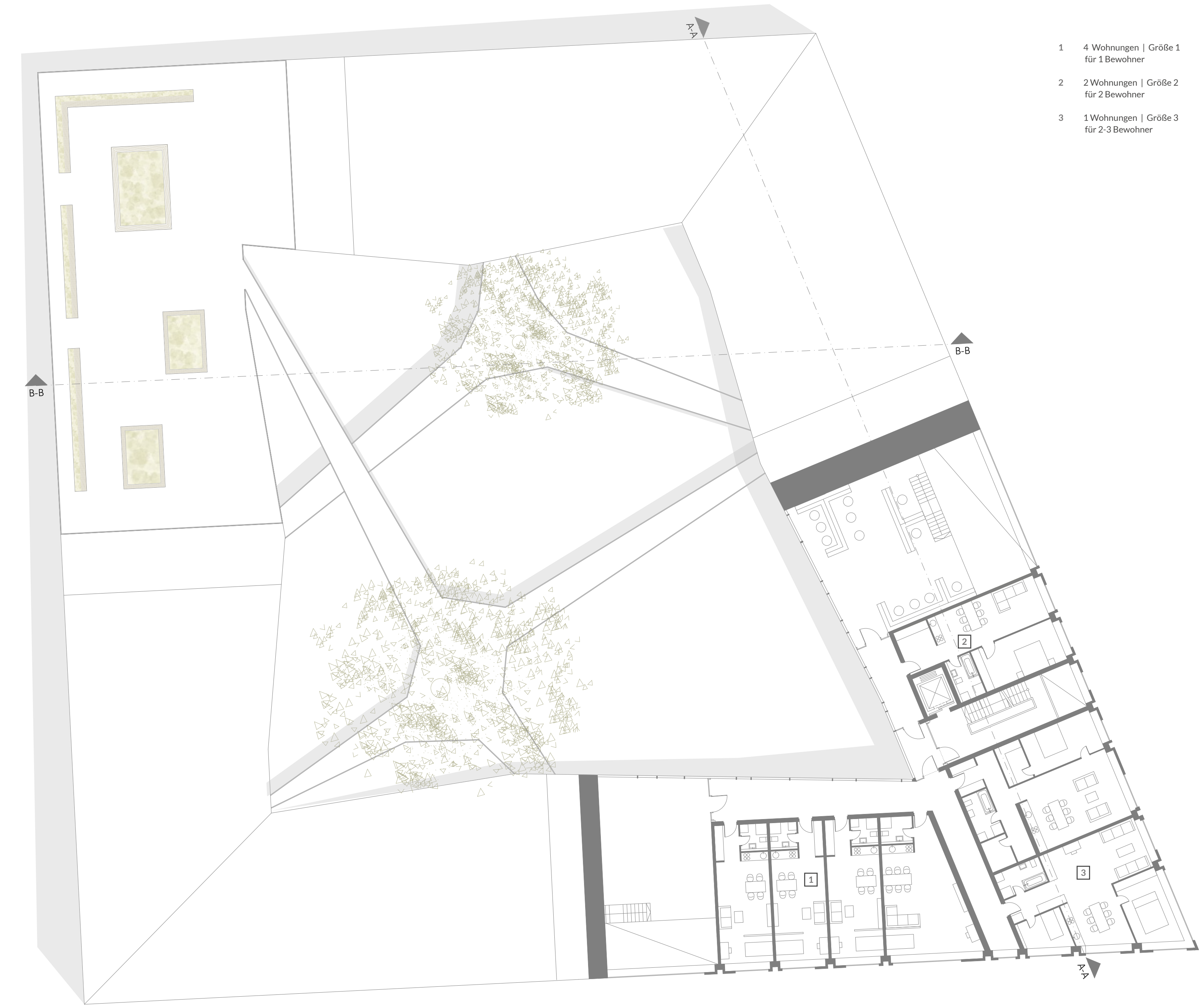
Schnitt A-A
Maßstab | 1:200



Schnitt B-B
Maßstab | 1:200

RAUMPROGRAMM

- 1 4 Wohnungen | Größe 1
für 1 Bewohner
- 2 2 Wohnungen | Größe 2
für 2 Bewohner
- 3 1 Wohnung | Größe 3
für 2-3 Bewohner



Grundriss 4, Obergeschoss / Dachgeschoss
Maßstab | 1:200

